

ROTER OBERKRÄMER

SPD

5. Ausgabe
April 2018

Ihre SPD vor Ort

Von DINO PREISKOWSKI

Die lange Hängepartie hat endlich ein Ende. Die **neue Bundesregierung hat ihre Arbeit aufgenommen**. Der Weg hierzu war steinig und gerade für die Wählerinnen und Wähler nicht immer nachvollziehbar, wieso eine Regierungsbildung einen so langen Zeitraum in Anspruch nimmt.

Wir wollen mit Ihnen auch weiter in den Dialog treten und Ihre Sichtweise auf die Dinge erfahren. Die Bundes-SPD denkt und handelt **global**, wir konzentrieren uns auf die Menschen vor Ort, d.h. **lokal**.

Hierdurch hat das Bild der SPD in der Öffentlichkeit und bei der Wählerschaft stark gelitten. Wie vielleicht auch bei dem einen oder anderen von Ihnen zu Hause, wurde innerhalb der SPD Schwante/Oberkrämer kontrovers über die Haltung, die Positionen der Bundes-SPD und den Entwurf zum Koalitionsvertrag diskutiert. 100% Übereinstimmung konnten wir nicht erzielen. Dennoch waren Mehrheiten klar. Davon lebt unsere Demokratie. Die SPD Schwante/Oberkrämer trägt das Ergebnis auf Bundesebene mit.

Da wir uns in erster Linie den Einwohnern von Oberkrämer verbunden und verpflichtet fühlen, möchten wir ihr Leben hier mitgestalten und nach Möglichkeit verbessern.

So setzen wir uns unter anderem dafür ein, dass Oberkrämer eine **weiterführende Oberschule** bekommt. Auch die Schaffung von **bezahlbarem Wohnraum** ist eines unserer Anliegen innerhalb unserer Gemeinde. Wir möchten den **Wirtschaftsstandort Oberkrämer** stärken und den **Tourismus** fördern.

Unsere Mitglieder sind auch in Vereinen, Organisationen, bis hin zu Kita-Ausschüssen und Elternvertretungen in der Schule, ehrenamtlich tätig. So erfahren wir in nahezu allen Bereichen aus erster Hand, was Sie bewegt und wo wir unsere Arbeit ansetzen müssen.



Klausur der SPD Schwante/Oberkrämer Januar 2018

In diesem Sinne: Teilen Sie uns mit, was Sie bewegt und wo wir besser werden können. Besuchen Sie unsere Internetseite: www.spd-oberkraemer.de oder sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie uns sehen. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Ihre Meinung.

Denn wir alle sind Oberkrämer und wer, wenn nicht wir, können unser Oberkrämer in die Zukunft führen.

Gemeinsam.



L 17 - die Landstraße des Grauens

Von LOTHAR HEMMEN

1. Das (Bild rechts) ist das vorherrschende Verkehrszeichen auf der Landstraße L 17, die sich in unserer Gemeinde von Schwante bis Marwitz hinzieht: Straßenschäden!!!

Bekannt wurde im letzten Jahr das „Schlagloch-Golfen“ in unserem Nachbarort Groß-Ziethen. Wer von Groß-Ziethen kommend auf der L 17 in Schwante einfährt, hat noch bis Bäcker Plentz Schlaglöcher aller Größen.



2. Dann (Bild links) sind sie wie ein Wunder weg, in Schwante ist die L 17 (Dorfstraße) glatt „wie ein Kinder-Popo“. Das ändert sich schlag(loch)artig gleich in Vehlefanz (Bild unten).

3. In Eichstädt ist die L17 ruppig, aber befahrbar. Ganz schlimm wird die Straßenbeschaffenheit dann wieder in Marwitz. Besondere Herausforderungen bietet die „Breite Straße“. Die tiefliegenden Seitenstreifen sind für Spoiler nicht geeignet (Bild unten).



4. In Marwitz verlässt die abwechslungsreiche L17 unsere Gemeinde und geht weiter nach Hennigsdorf. Zuständig für die L(andesstraße) 17 ist das Land Brandenburg. Nachdem bisher versucht wurde, diese marode Straße dem Landkreis Oberhavel „anzudienen“, scheint es nun so zu sein, dass die Straße im Landesbesitz verbleibt. **Unser Adressat für eine verkehrsgerechte Sanierung der L17 ist und bleibt das Land Brandenburg!** Wir werden unsere Kontakte in die zuständigen Ministerien und zu unseren SPD-Abgeordneten im Landtag Brandenburg nutzen.



Das Ehrenamt stärken - Aufgabe in unserer Gemeinde: für alle!

Viele Bürgerinnen und Bürger in Oberkrämer leisten ehrenamtliche Arbeit, freiwillig, im Regelfall ohne Bezahlung oder nur mit einer geringen Aufwandsentschädigung, manchmal sogar unter Einsatz von Leib und Leben, z.B. unsere **Freiwillige Feuerwehr**.

Stützpunkte der Wehren gibt es in den Ortsteilen Bötzow, Eichstädt, Marwitz, und Vehlefan, daneben noch das Feuerwehrmuseum in Bärenklau. In 2016 gab es 116 Einsätze für die Feuerwehr. 94 aktive Mitglieder sind immer wieder im Dienst. **Danke!**

Ganz viele Menschen engagieren sich in

Vereinen, sind Trainer/innen für Handball, Fußball, Leichtathletik oder andere Sportarten und kümmern sich vor allem um den Nachwuchs. Nicht nur beim Training auch am Wochenende liegen die Punktspiele oder Wettkämpfe in der Freizeit. **Danke!**

Unsere **Willkommensinitiative** (WOLV) kümmert sich seit mehreren Jahren um die Menschen, die ihre Heimat wegen Krieg und Verfolgung verlassen mussten und jetzt bei uns eine Zuflucht gefunden haben: das Haus in Bärenklau/Leegebruch (die ehemalige Fliegerschule). **Danke!**

Einige unserer Mitglieder im Ortsverein waren in der Vergangenheit bzw. sind aktuell als **Elternvertreter in den Schulen Oberkrämers** aktiv.

Aus der Elternschaft erfahren wir so ganz direkt, welche Sorgen und Anliegen die Elternschaft bewegen. So können wir aktiv an der Gestaltung des Schulalltags mitwirken und im Sinne der Kinder Verbesserungen bzw. Veränderungen anregen. Sich in einem der **Kita-Ausschüsse** zu engagieren ist ein erster Weg,

sich für die Einwohner von Oberkrämer einzusetzen. Hier werden Informationen zu Bauvorhaben seitens der Gemeinde, Schließzeiten, Kita-Konzeption und Veranstaltungen kommuniziert. Sofern Beschlüsse zu fassen sind, wird von den

Vertretern im Kita-Ausschuss immer das Hauptaugenmerk auf das Wohl der Kinder und den Nutzen für die Eltern gelegt. Auch hier sind Menschen aus unserem Ortsverein entweder in der Trägerfunktion und aus der Elternschaft vertreten. Durch diese beiden Gremien nehmen wir die Wünsche und Bedürfnisse der Kleinsten und deren Eltern in unserer Gemeinde wahr und können uns frühzeitig für eine Verbesserung in diesen Bereichen einsetzen. **Danke!**

Der Senioren-Beirat der Gemeinde Oberkrämer besteht aus der Seniorenbeiratsvorsitzenden (langjährig Erika Kaatsch, jetzt Kerstin Laatsch) und weiteren sieben Seniorinnen bzw. Senioren. Diese haben sich bereit erklärt, in ihren Ortsteilen die Arbeit der Senioren zu organisieren. **Danke!**

Seit einigen Jahren gibt es in Bärenklau die **Sicherheitspartner**. 19 Einwohner aus dem Dorf sind ständig in Bärenklau unterwegs, schauen nach dem Rechten, achten auf Dinge oder Menschen, die auffällig sind. **Danke!**

Es ist leicht, nach dem Staat, der Gemeinde oder dem Landkreis zu rufen, wenn wir meinen, es müsste etwas getan werden. Vieles wird zum Glück immer noch im Ehrenamt getan!

Dafür nochmals - Danke! Frage nicht, was der Staat für Dich, frage Dich, was Du für die Gemeinschaft tun kannst!

Engagiere Dich im Ehrenamt!



Detlef Baer - unser Abgeordneter im Landtag

Mit der Wahl von Thomas Günther zum Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf bin ich Anfang Februar als Abgeordneter der SPD Fraktion in den Landtag Brandenburg nachgerückt. Ich gehe an die neuen Aufgaben mit großem Respekt aber auch ausreichendem Selbstvertrauen heran und freue mich, mit dem Wahlkreis um Hennigsdorf, Velten, Kremmen sowie den Gemeinden Oberkrämer und Löwenberger Land eine interessante und abwechslungsreiche Region noch näher kennen lernen zu dürfen.

Bereits in meiner vorherigen beruflichen Tätigkeit hatte ich als Geschäftsführer des Deutschen Gewerkschaftsbundes für die Region Mark Brandenburg die Gelegenheit, einige der Akteure im Wahlkreis persönlich kennen und schätzen zu lernen. Jetzt freue ich mich darauf, die Kontakte zu erneuern und neue Kontakte zu knüpfen.

Als Sprecher für berufliche Bildung in unserer Fraktion kann ich sicher meine Erfahrungen aus der langjährigen Arbeit in verschiedenen Gremien der dualen Ausbildung einbringen. Daneben habe ich als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und im Petitionsausschuss des Landtages die Möglichkeit, mich mit Themenfeldern zu beschäftigen, die jede/n Bürger/in direkt berühren.



Ich werde wie bereits begonnen regelmäßige Bürger-sprechstunden in meinem gerade eröffneten Bürgerbüro in Hennigsdorf durchführen, um Anregungen und Hinweise für meine Arbeit im Landtag zu bekommen und mitzunehmen. Wenn auch Sie Interesse an einem Gesprächstermin haben, so würde ich mich über eine Nachricht freuen.

Bei persönlichen Anliegen, Anregungen oder Sorgen können Sie sich gerne an mein Bürgerbüro in der Fabrikstraße 10 in Hennigsdorf wenden. Meine Mitarbeiterin Anja Kegel erreichen Sie immer von Montag bis Donnerstag telefonisch unter 03302 499 80409 oder per Mail unter buero.detlef.baer@mdl.brandenburg.de



WIEDER. KÄMPFEN. LERNEN. Für Solidarität – Vielfalt – Gerechtigkeit

Kundgebung und Familienfest zum 1. Mai

09:30 Uhr: Demonstrationzug von der Havelpassage/
Ecke Rathenastraße zum Rathausplatz

10:00 Uhr: Kundgebung am Rathaus

Begrüßung: Hans-Joachim Schumann
Vorsitzender, DGB Kreisverband Oberhavel
Wolfgang Günther
Vorsitzender, DGB Kreisverband Havelland

Grußwort: Thomas Günther
Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf

Aktuelles aus der Region:

Betriebsrat Bombardier Transportation
Kai Scherbarth, BR-Vorsitzender Amazon in Brieselang
David Schmidt, BR-Vorsitzender
MAHLE Filtersysteme GmbH, Wustermark

11:00 Uhr Familienfest:

u. a. mit der Band „No Age“ aus Oranienburg
Clown „Torti“
Bastel- und Malstraße PuR gGmbH
Für das leibliche Wohl sorgt:
Denny Pude und sein Team
Gulaschkanone von K.-P. Schröder

VLS&F:
Wolfgang Günther, Schumann,
Vorsitzender
DGB-Kreisverband Oberhavel
Tel.: 03301 27188

